



Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 02.04.2024/ sd

3310 Beantwortung Postulat Verkehrsübersichtlichkeit Einmündung Blözenweg-Erliweg

1. Text des Postulats

Viele Schulkinder des Schulhauses Erlimatt legen ihren Schulweg mit dem Velo oder dem Trotti-Nett zurück. Dies ist prinzipiell begrüssungswert, führt aber jeweils nach Schulschluss am Mittag oder am Nachmittag zu gefährlichen Situationen an der Einmündung des Blözenwegs in den Erliweg, resp. in die Liestalerstrasse. Zwar haben die VerkehrsteilnehmerInnen, welche vom Blözenweg her kommen keinen Vortritt, allerdings ist die Sicht derart eingeschränkt, dass sich v.a. die AutofahrerInnen sehr weit vortasten müssen, um freie Sicht Richtung Erliweg zu erhalten. Da viele Kinder mit beträchtlichem Tempo den Erliweg runtersausen, können gefährliche Situationen entstehen.

Antrag an den Gemeinderat.

Wir bitten den Gemeinderat, die Verkehrssituation Blözenweg, Erliweg, Liestalerstrasse zu den erwähnten Stosszeiten nach Schulschluss zu prüfen und zu berichten, inwiefern die gefährliche, unübersichtliche Einmündung entschärft werden könnte und ob eventuell die Installation eines Spiegels eine mögliche Lösung sein könnte.

Für die SP-Fraktion
Rahel Graf-Bianchi

2. Einleitende Bemerkungen

Das Schulwegkonzept von Pestalozzi & Stäheli für alle Schulwege und Varianten wurde nach Rücksprachen und Anpassungen im Oktober 2023 an die Gemeinde abgegeben. Am 15. November 2023 wurde im Gemeinderat über die nächsten Schritte gesprochen. Dabei wurde entschieden, dass ein erstes Teilkonzept für das Erli-Schulhaus erstellt und wieder in den Gemeinderat eingebracht wird.

Am 30. Januar 2024 hat eine Besichtigung vor Ort stattgefunden, an dieser haben Gemeinderat Stefan Löw, Sonja Dürrenberger, Abteilungsleiterin Dienste und Sicherheit, Ute Wiedensohler, Projektleiterin Tiefbau und Christian Schneider, Teamleiter Gemeindepolizei teilgenommen. Dabei wurden die einzelnen Massnahmen der Konzeptunterlagen von Pestalozzi & Stäheli vertieft besprochen und die Möglichkeiten zur Umsetzung geprüft. Am 12. März wurden die Vorschläge für die Umsetzung der Massnahmen im Gemeinderat vorgestellt und diskutiert.

3. Beantwortung der Fragen

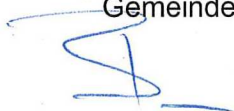
Um die Sicherheit für die Kinder aber auch die Automobilisten an dieser Kreuzung zu erhöhen, soll anstelle der «Kein Vortritt-Regelung» ein «Stopp» markiert bzw. installiert werden. So sind die AutofahrerInnen gezwungen, ganz anzuhalten. Im Blözenweg werden Hinweisschilder und Markierungen «Achtung Schule» ergänzt, um die Sensibilität frühzeitig zu erhöhen. Weiter wer-

den beim kleinen Weg zum Fussgängerstreifen Fussgängerbarrieren installiert, damit ein direktes und zügiges Rennen und Fahren auf den Fussgängerstreifen verhindert wird.

4. Beschluss

4.1 Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat das Postulat 3310 als erfüllt abzuschreiben.

Gemeindepräsident



Stephan Burgunder

Gemeindevorstand



Beat Thommen